

Sulzer Arbeitstrupp wohlbehalten zurück

Das Gastgeschenk für Montendre steht

Sieben Männer aus Sulz waren am Wochenende in Montendre und bauten dort eine Holzbaracke auf. Ein Geschenk der Stadt Sulz anlässlich des 35-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums.

Sulz. Hintergrund für dieses außergewöhnliche Präsent ist die Errichtung einer Erinnerungsstätte, des „Jardin du refuge“ in der französischen Partnerstadt. Dort soll Flüchtlingen des spanischen Bürgerkrieges gedacht werden, die einst in einfachen Holzbaracken im Chaumes-Viertel Montendres Unterschlupf fanden. Nach dem zweiten Weltkrieg waren dort Kriegsgefangene aus Deutschland interniert.

Für den Nachbau einer solchen Holzbaracke auf der „Place des Chaumes“ stellten nun die Sulzer Partnerstädter nicht nur sechs Kubikmeter Holz zur Verfügung. Sieben Freiwillige investierten zudem bereits in Sulz in der Werkhalle der Firma Kitzlinger Haus 500 Arbeitsstunden, um das Schwarzwaldholz zu Wandelementen zu verarbeiten. Die Idee, anstelle des Holzes fertig vorgebaute Wandelemente zu übergeben, kam von Manfred Maier. Die anderen Männer hatten die Idee mit Begeisterung aufgenommen. Drei bis vier Wochen lang verbrachten Stadtbauamtsmeister Reiner Wössner, Bauamtsmitarbeiter Armin Siedler, Dachdecker-



Für die Gedenkstätte „Jardin du Refuge“ in Montendre wurden in den Produktionsräumen der Firma Kitzlinger auf Kastell sechs Kubikmeter Sulzer Holz zu Stellwänden verarbeitet. Privatbild



Sieben Sulzer schafften in Montendre: Jürgen Tilch, Armin Siedler, Herwart Kopp, Werner Giering, Jürgen Herbst, Manfred Maier und Reiner Wössner.

wo was wann

Kino

Oberndorf Kino: 17 und 20 Uhr „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes 2“. 17.15 Uhr „Der Zoowärter“. 20.15 Uhr „Bad Teacher“.

Notdienst

Apotheken: Sonnen-Apotheke, Gartenstraße 5, Schramberg-Sulgen. Schwarzwald-Apotheke, Hauptstraße 9, Alpirsbach. **Arzt:** Dres. Brillinger, Kanalstraße 4, Sulz, Telefon 0 74 54/9 66 00. **Zentrale Notfalldienstnummer:** 01 80/05 19 29 23 80.

Vereine/Verbände

CDU: Volker Kauder Sommertou, 19.30 Uhr Marktplatzgespräch. **Betreuerverein Sulz:** 15 bis 18 Uhr Sprechstunden, Mühlstraße 6. **Fischingen:** 18 Uhr Stadtteilpokalturnier beim SV, Sportgelände.

Sonstiges

Marktplatz: 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt. **Bürgerbüro:** 9 bis 18 Uhr.

Freizeit

Stadtbücherei: 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr geöffnet. **Jugendhaus:** 17 bis 22 Uhr. **Freibad Susolei:** 8 bis 20 Uhr. **Glatt:** 11 Uhr Minigolf geöffnet. **Hopfau:** 20 Uhr Jugendclub. **Bettenhausen:** 9 bis 20 Uhr Glattal-Freibad geöffnet.

Ausstellungen

Rathaus: 9 bis 11.30 und 14 bis 16 Uhr „Gesichter der Arbeit“. **Glatt:** 14 bis 17 Uhr KMZ.

Jubilare

Sulz: Heinrich Schaumann, 85. **Bergfelden:** Marianne Reinert, 89. **Empfingen:** Hubert Deuringer, 78. Alice Gerhardt, 80. Michaelina Hellstern, 95.

Totentafel

Dornhan. Karl Ott ist am 25. Juli im Alter von 81 Jahren gestorben. Trauerfeier ist am Freitag, 29. Juli, um 13.15 Uhr auf dem Friedhof in Dornhan, Urnenbeisetzung später im Familienkreis. **Sulz.** Lina-Frida Hoffmann, geborene Rinker, ist am 21. Juli im Alter von 86 Jahren gestorben. Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am Freitag, 29. Juli, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Sulz.

meister Jürgen Herbst, Zimmermeister Jürgen Tilch, Manfred Maier von Kitzlinger, Fliesenlegermeister Werner Giering und Herwart Kopp Abend für Abend beim Zerschneiden und Sägen. „Die Mannschaft hat bereits 1996 das Maison de Sulz gebaut. Wir haben uns dabei kennengelernt“, erinnert Wössner ans ebenfalls hölzerne Gastgeschenk zum 25-jährigen Jubiläum. Am Donnerstagabend vor einer Woche machten sich schließlich die sieben Sulzer auf die knapp 1000 Kilometer weite Reise nach Montendre und bereits am Freitagabend stand das Resultat ihrer Sulzer Vorarbeit auf den von den Franzosen vorbereiteten Funda-

menten. Neben einem Laster, den Dachdecker Jürgen Herbst zur Verfügung stellte, wurde auch ein städtischer Bauhof-Transporter für die Überführung eingesetzt. „Es hat hervorragend geklappt“ freute sich am Montag auch der Sulzer Bürgermeister Gerd Hieber nach der Rückkehr der Montagegruppe über den erfolgreichen Abschluss einer „beeindruckenden Geschichte“. „Ich finde das so klasse“, drückte auch Stadtrat Klaus Schätzle seine Freude über das gelungene Geschenk aus. Stadtbau- meister Reiner Wössner berichtete vom Richtfest: „Die Franzosen freuen sich unbeschreiblich, das wird sehr hoch angesiedelt.“ ten

Ansage der Lärm-Messpunkte

Bergfelder Rat debattierte nochmals über Daimler-Versammlungen

Lärm-Messpunkte benennen sollte der Bergfelder Ortschaftsrat bei seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause. Knapp zwei Stunden lang wurde aber zunächst teils hitzig über den ganzen Themenkomplex Daimler-Prüfzentrum debattiert.

YVONNE ARRAS

Bergfelden. „Je Ortschaft sollen drei bis fünf exponierte Stellen, die bekanntermaßen bereits heute aufgrund ihrer Lage stark mit Lärm belastet sind, benannt werden“, informierte Ortsvorsteher Erwin Stocker. Die Daimler AG habe angeboten, mit Lärmmodellrechnungen aufzuarbeiten, welcher Lärm eines Prüfzentrums tatsächlich in den Ortschaften drum herum ankommen würde. Laut Schreiben von Bürgermeister Gerd Hieber wolle Daimler sicherstellen, „dass genau die Orte genannt werden, auf die es ankommt“. Ehe man sich auf Messpunkte einigte, reflektierte

der Ortschaftsrat aber den Bürgerabend von Renfrizhausen, die Fahrt nach Boxberg und die Bergfelder Bürgerversammlung (wir berichteten ausführlich). „Warum gibt die Initiative ihre Bögen nicht an die Stadt weiter?“ Das fragte Stocker an die Adresse der Testzentrum-Kritiker von der „Initiative Pro Mühlbachebene“, die offenbar über mehr Informationen zur Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer verfügt als die Stadt selbst. Willy Harpain: „Es ist jedem sein gutes Recht, dass er nicht verkauft, aber dann sollen die Bürger es der Stadt sagen.“ Stocker: „Gebt doch eure Zettel ab! Das gegenseitige Hochschaukeln bringt doch nichts.“ Man solle bitte akzeptieren, wenn einer nicht verkaufen will, forderte Ernst Schmid. „In Boxberg sind Familien deswegen zerbrochen. Solche Zustände wünsche ich mir nicht. Verlierer sind wir alle. Sowieo wenn man jetzt noch in entsprechendem Ton schwätzt“, gab Siegfried König zu bedenken. Klaus Schaible nannte die Ver-

sammlungen von Bergfelden und Renfrizhausen Inszenierungen. Nach teilweise recht hitziger aber meist sachlicher Debatte über Grundstücke, Lärm und Presse-Echo forderte schließlich der Ortsvorsteher: „Zurück zum Thema!“ Man könne ein Paket schnüren, Daimler und die Autobahn verknüpfen. So müsste Daimler sogar für den Schallschutz an der Autobahn bezahlen. Stocker forderte aber Messungen über einige Tage, bei jeder Witterung und von einem neutralen Institut. „Eine Langzeitmessung kostet über 200000 Euro“, gab Ernst Schmid zu bedenken. „Das ist mit egal“, konterte Stocker. „Wir verlangen das. Und ich denke, wir können das auch verlangen.“ Auf einer an die Wand projizierten Karte zeigte Stocker mögliche Messpunkte, denen die Räte auch zustimmten: in den Härteorten, am Lachenrain, beim Gewerbegebiet West (Hof von Ernst Schmid), in der Wertstraße am Stausee oder im Bubental sowie auf der Birkhalde (bei Familie Moll).



Festival mit Handicaps

Tennisverein ließ in der Halle statt auf dem Platz rocken

Renfrizhausen. Aus dem Tennisplatz-Open-Air „Rock the Court“ wurde nichts beim Tennisverein, doch in der Halle gelang das kleine Rockfestival. Publikumsfavoriten waren die Mitglieder der Band „Fraglicht“ (Bild): Die Brüder Sebastian und Philipp Garn aus Renfrizhausen sowie Martin Petry aus Mühlheim fetzten kurz vor Mitternacht richtig los. Hüpfen war angesagt, vielleicht auch aus Freude darüber, dass das Konzert doch stattfand, nachdem das Wetter ein „Open-Air“ verhindert und die Band „For all the time“ abgesagt hatte. Ins Boot geholt wurde dafür die Gruppe „3samkeit“ aus Trossingen, die allerdings auch mit einem Handicap spielen musste: Schlag-

zeuger Florian hatte sich kurz vor dem Konzert am Finger verletzt und musste Niko und Felix Stegmüller allein auf die Bühne lassen. Auch in Unterzahl bewiesen diese mit ihrem Power-Pop, dass sie nicht umsonst schon diverse Newcomerpreise abgeräumt haben. Schon länger zusammen sind „Ned by Herold“, die quer durch die Rockszene aufspielen und auch ältere Semester in Bewegung brachten. Darunter auch Fans aus dem amerikanischen Bundesstaat Michigan, die als Bodensee-Urlauber die Reise nach Renfrizhausen antraten. Bernd Wezel vom TEV war zufrieden, wenn auch noch mehr Gäste in die Mühlbachhalle gepasst hätten. Text und Bild: wh

Einladung nach Albanien

Viel Vorarbeit in Präsentation von Kultur und Kulinarischem gesteckt

Die Schüler des Albeck-Gymnasiums haben nicht einfach ein Schulfest gefeiert. Vielmehr hatten sie sich zuvor mit europäischen Ländern auseinandergesetzt, Schautafeln erarbeitet, Tänze einstudiert und landestypische Köstlichkeiten nachgekocht. Als Schulaustauschpartnerland war auch Albanien herzlich eingeladen.

ANASTASIA VOLLMER

Sulz. Auf dem Schulhof des Albeck-Gymnasiums konnten die Eltern heuer von einem Volksfest zum anderen schlendern und eine Reise durch Europa auf kleinstem Raum erleben. Jede Klasse hatte sich mit landestypischen Farben und Accessoires ausgestattet, Deutschland-Fans erinnerten an die Fußball-WM. Auch alle übrigen europäischen Länder wie Portugal, Irland und Rußland luden zu landestypischen Köstlichkeiten. Viel Arbeit hatten die Schüler in ihre Stellwände mit Bildern und Informationen über die Länder gesteckt. Eltern und Schüler genossen es, die Stände zu besuchen. Eine besondere Einladung ging ans Land Albanien, das einige Schüler wirklich besucht hatten. Albanien wurde in einem Vortrag von Franz Riestler mit einer Diashow vorgestellt. Krönung war ein albanischer Tanz, den sechs Jungs

aus Klassenstufe 9 selbst choreografiert hatten. Sie traten mehrmals vor jubelnden Zuschauern auf. Musikalisch rockte die Band unter Leitung von Gabi Réti das große Publikum, das sich auch dabei Anregungen für die nächste Urlaubsreise holen konnte. Jan-Peter Hohloch verkaufte die

Abizeitung 2011 zugunsten der Hilfsorganisation „Ariadne“, mit deren Erlös es Kindern in Indien ermöglicht wird, die Schule zu besuchen. Gegründet wurde der „Ariadne-Trust“ von der Bergfelderin Helga Karrenberg, die während eines Indienaufenthalts auf die Situation der dortigen Kinder aufmerksam geworden war.



Schuljahresabschlussfest am Albeck-Gymnasium in Sulz. Diese Klasse hat sich intensiv mit Kultur und Kulinarischem aus Rußland beschäftigt und bietet russische Spezialitäten an. Bild: avo

Ferien mit der TG Mühlheim

Mühlheim. Die Turngemeinde Mühlheim bietet ein Ferienprogramm für Daheimgebliebene an. Am Dienstag, 2. August, ist Kräuter-Workshop unter Anleitung von Anneliese Braitmaier zur Herstellung von Likörkonzentrat und Magenbitter. Abfahrt zum Breitenbaumhof in Horb ist um 17.30 Uhr an der TG Halle. Am Freitag, 12. August, um 14 Uhr geht's dort los zum Römischen Gutshof Hechingen Stein zu einem Nachmittag im Leben der Antike. Am Mittwoch, 17. August, besucht die TG das Zauberland Loßburg. Los geht's um 17.15 Uhr an der TG Halle. Eine Brain-Fit-Führung im Barfuß-Park Hallwangen bietet die TG am Montag, 22. August, Abfahrt um 17 Uhr an der TG Halle. Am Dienstag, 30. August, besuchen die Teilnehmer die Auto- und Uhrenwelt Schramberg. Abfahrt um 16 Uhr an der TG Halle. Anmelden kann man sich bis zum morgigen Freitag, 29. Juli, bei Corinna Schaumann-Wilke (schaumannwilke@online.de, Telefon 07454 / 55 15) oder Ulrike Maier (ulrikeunddieter@online.de, 07454 / 87202). Es werden jeweils Fahrgemeinschaften gebildet.

Heute kommt Volker Kauder

Sulz. Marktplatzgespräch der CDU mit dem Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Volker Kauder ist heute um 19.30 Uhr in der Gartenwirtschaft des Sulzer „Lamm“. Kauder berichtet und diskutiert mit allen Interessierten über alternative Energien und andere politische Themen. Bereits um 16.30 Uhr besucht Kauder den Maschinennring auf Kastell, zuvor wird er am frühen Nachmittag um 14 Uhr bei Fahrrad Leicht und anschließend beim Autohaus Schmid in Vöhringen erwartet.

Pfingstbrunnen: Fest abgesagt

Holzhausen. Die Wetterprognosen haben die Holzhauser dazu veranlasst, das fürs kommende Wochenende angekündigte Freiluftfest zur Einweihung des sanierten Rastplatzes Pfingstbrunnen abzusagen.

NOTIZBLOCK

Altpapiersammlung

Glatt. Die evangelische Kirchengemeinde sammelt am Samstag, 30. Juli, Altpapier in Glatt, das in handlichen Bündeln oder Kartons um 9 Uhr am Straßenrand bereit steht.

AH-Kombi trainiert

Holzhausen. Die AH-Kombi Bergfelden/Holzhausen trainiert heute um 20 Uhr in Holzhausen. Anschließend ist Einkehr im Sportheim.

Skigymnastik im Sommer

Bergfelden. Die Skigymnasten mit Anhang treffen sich am Freitag, 29. Juli, um 19.30 Uhr im Altheimer Weg bei Frank und Ina Baechler zum Grillen (Grillgut mitbringen). In den Sommerferien treffen sich die Gymnasten bei gutem Wetter um 20 Uhr bei der Dickeberghalle zum Walken.

Tauferinnerung

Mühlheim. Familiengottesdienst zur Tauferinnerung ist am Sonntag, 31. Juli, in der Mühlheimer Kilianskirche um 9.15 Uhr und in der Renfrizhauser Michaelskirche um 10.30 Uhr. Es gibt kleine Aktionen für Kinder, die ihre Taufkerzen mitbringen sollen.

Spazierende Gymnasten

Bergfelden. Die Gymnastikgruppe für Ältere des SV trifft sich heute um 15.30 Uhr an der Dickeberghalle zum Spaziergang mit anschließender Einkehr.

Heute letzte Probe

Bergfelden. Die Aktiven des Musikvereins treffen sich heute um 19.30 Uhr im Probelokal zum Notenmappe richten vor der Sommerpause bis zur nächsten Probe am 25. August um 19.30 Uhr.